



H0m - BE Wer Drehscheibe

Nachdem die Firma Fleischmann seit einiger Zeit auch eine Drehscheibe für die Spur TT (Maßstab 1:120) für 12 mm Spurweite anbietet, hat sich der Modellbahn-Service Bohnen eines Umbaus auf H0m angenommen.

Der erste Schritt beim Umbau der TT-Drehscheibe von Fleischmann ist die Demontage der Drehbrücke. Maschinenraum, Geländer und Treppen werden von der Brücke mit einer Trennscheibe oder einem Cutter entfernt. Aus Polystyrolplatten (PS) wird eine neue Abdeckung mit entsprechenden Aussparungen für die Brücke angefertigt; hilfreich wäre hier der Einsatz einer Oberfräse. Die Aussparung für den Revisionsschacht sollte bezüglich eines guten Zugriffes bei eventuellen Störungen beibehalten werden. Eine separate Abdeckung sollte deshalb ebenfalls vorgefertigt werden. Im nächsten Schritt werden die Stützsegmente zur Versteifung der Abdeckung und der Brücke ausgemessen und bearbeitet. Besonders wichtig bei der Auslegung ist die Stabilität der Abdeckplatte - die Unterkonstruktion sollte daher besonders solide ausgelegt werden, so daß die Abdeckplatte auch im äußeren Bereich stabil ist. Die vorgefertigten und angepaßten Teile werden nach dem Prüfen auf Paßgenauigkeit verklebt - diese sollten dann gut aushärten. Nach dem Trocken kann man die Brücke farblich in einem Grauton behandeln.

Mit Echtholzfunier kann man nun die einzelnen Abdeckungen der Bühne und der Drehbrücke nach Schablone der vorgefertigten Abdeckplattenteile



MO

ckstatt

heibe

anfertigen und die Bohlen nun auf die Bühne und dem Laufsteg kleben. Nach dem Trocknen kann man das Holz furnier beliebig beizen und altern und die Handgriffe z. B. aus Messing fertigen, lackieren und ebenfalls einkleben. Die Bohlen am

Revisionsschacht werden natürlich nur gesteckt; verklebt man diese mit einer Metallmutter, kann man den Schacht mittels eines Magneten anheben und dann den bauseits vorhandenen mechanischen Handhebel bedienen (dient zur Justierung an einem Gleisanschluß). Alternativ kann man die Bühne auch mit Riffelblechimitation bekleben und damit eine Blechabdeckung nachempfinden.

Abschließend werden die Anschlußgleise und Brückengleise je nach Bedarf mit Farbe gealtert, wobei die Laufflächen zwecks Kontaktsicherheit farbfrei bleiben müssen.

Nach dem Zusammenbau aller Teile ist die Drehscheibe mit Spurweite 12 mm jetzt wieder mit neuer (Schmalspur-)Optik einsatzfähig - bei optimalem Bedienungskomfort und flexiblen Einsatzmöglichkeiten der Gleisanschlüsse.

MBS Bohnen (www.aachener-lokklinik.de) plant bei entsprechendem Bedarf, zusammen mit der Bahnmeisterei Küchen (Hans Haase Weg 38, 52080 Aachen) einbaufertige Drehscheiben mit Holz- oder Blechabdeckung anzufertigen.

